

Der Grüne Katechismus

(eigentlich *Katholischer_Katechismus_der_Bistümer_Deutschlands*, 1955) ist ein einflussreiches katholisches Lehrbuch der Nachkriegszeit. Wegen seines grünen Einbands so genannt, prägte er durch einen neuen, verkündigungstheologischen Ansatz den Religionsunterricht. Er vermittelte den Glauben in Frage-und-Antwort-Form.

Der Katechismus wurde vom hl. Petrus Kanisius geschrieben und blieb seit 400 Jahren, im Wesentlichen, unverändert. Er lehrt: **«Die Hüterin und Lehrerin unsers Glaubens ist die heilige katholische Kirche. Durch den Mund der Kirche lehrt uns Christus, unser himmlischer HERR»**. Jeder beharrliche Zweifel, an der Lehre Gottes, führt zum Ausschluss aus der Kirche. Canon 1364 §1.

Zu den ersten Handlungen von Johannes XXIII., dem Menschen der Gesetzlosigkeit, (2. Thess. 2.2) im Jahre 1958 gehörte, die Änderung des Religionsunterrichtes. Die Priester wurden ersetzt durch Laien, mit der sogenannten «Kleinen Missio». **Der Grüne Katechismus wurde nicht mehr benutzt, eingeführt wurden Malbücher**. Das war mehr als ein beharrlicher Zweifel an der göttlichen Lehre, das war Häresie und eine neue Sekte.

Johannes XXIII., die Bischöfe und Priester exkommunizierten sich durch die Tatstrafe. Alle haben schuldhaft geschwiegen. Scheibchenweise wurde die göttliche Lehre, nach den Wünschen der Menschen, geändert. Die Menschen wanderten unbewusst in die Vatikan Sekte.

Der entscheidende Unterschied zwischen der röm. kath. Kirche und der Vatikan Sekte ist die hl. Messe, das Missale Romanum. Die Sekte «feiert» das Messbuch 1962 oder die Gedächtnisfeier und steht nicht in der Nachfolge der Apostel. **Sie hat keine apostolische Vollmacht. Sie wird von betrügerischen, gewissenlosen Usurpatoren geführt**. Schweigen bedeutet Teilnahme am Aufruhr gegen Gott. (2. Thess.2.2)

Hubertus Huber hat 2026 sein Buch **«KATHOLIKEN-SOS RETTE DEINE SEELE» überarbeitet**. Er beschreibt die Erbschuld, die Häresie des Konzils und die der Vatikan-Sekte. Sie können das Buch bei Amazon, für 16,--Euro bestellen.

Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002-Luzern. IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A Möße der Heilige Geist uns führen.

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 17. April 2025
H.H.

